

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Regierungsarchiv, Hs. 86/1

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 91.

NIEDERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV**REGIERUNGSARCHIV****NÖ Regierung, Hs. Nr. 86/1****(Niederösterreich), 1600 166****Friedesheimer Wappenbuch (deutsch).**

Pergament und Papier, 272 gezählte Folien, Folierung zweimal mit 1 beginnend, Schrift innerhalb eines Zierrahmens von 170 × 130, Zeilenzahl schwankend. — Kalligraphie, Zierschriften, Zierrahmen, zahlreiche Wappen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, auf dem Rücken mit Spuren einer früheren Restaurierung, vergoldete Messingbeschläge an den Ecken des VD und HD (Doppeladler), zwei vergoldete Messingschließen, davon jedoch nur eine vollständig erhalten, auf dem VD in Goldprägung: *N.Ö. Regiments auch Camer Rath Catalogus vnd Wappenbuch*, Goldschnitt.

DATIERUNG: *CATALOGVS vnd Wappen Buech etlicher Kayserlichen Ráth vnd Regenten des Regiments der Nider Osterreichischen Lande von Herrn: Ritter: vnd Gelerten Stand so viel deren vnter Kaiss: Ferdinando etc. Maximiliano etc. vnd Rudolpho II. etc. Von Anno Christi 1529 an mit etlichen jhren Symbolis vnd Landsart auch Dienst vnd Absterbenszeit erkundigt worden durch Wilhelm Bernharten von Friedeshaim etc. als ein mitglied desselben Rathsmittl biß auff Ann: Christi 1600 colligiert vnd dan durch das gantz löblich Collegium also auffzurichten vnd zu continuieren verordnet (fol. 4^r). — Wappen Táfele Des Rómischen Teutschen Kaiserthumbs Auch der fürnembsten Kónigreich vnd Landschafftten so das hocheleuchtest vnd in der gantzen Christenheit beruembtest Hauß Osterreich inn würckhlicher innhabung oder Rechtmássigen Titels gebrauch ist ... Anno Christi 1600 (fol. 5^r; auf das Doppelblatt fol. 5—6 mit den Wappen des Hauses Österreich bezogen). — Mit Nachträgen bis 1609.*

BESITZVERMERK: Bibliotheksstempel des Stiftes Göttweig (fol. 4^r). — *Dieses Wappenbuch sammt zwei weiteren Fortsetzungsbänden, bis gegen 1760 reichend, wurde von dem Benedictinerstift Göttweig in Nieder-Österreich, in dessen Besitze sich dasselbe seit Ende des vorigen Jahrhunderts befand, mit Schenkungsurkunde vom 21. März 1893, genehmigt seitens der kirchlichen Oberbehörde unter dem 5^{ten} April 1893, Z. 2190, seitens der competenten Staatsbehörde unter dem 5. Mai 1893, Z. 2241/Pr., in das Eigenthum der n.ö. Landesstelle, welche diese Bücher einstmals besessen hatte wieder übertragen.*

Mit Urkunde vom 5. Mai 1893 hat die k. k. n.ö. Statthalterei die erfolgte Schenkung dem Benedictinerstifte Göttweig dankend bestätigt und sohin die drei Wappenbücher für immerwährende Zeiten ihrem Archive einverleibt.

Zum ewigen Gedächtnisse dessen wurde die vorstehende Anmerkung in den ersten Band eingetragen, von Seiner k. und k. Apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rathe und Statthalter in Nieder-Oesterreich Erich Grafen Kielmansegg mit eigener Hand

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Regierungsarchiv, Hs. 86/1

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 92.

92

Niederösterreichisches Landesarchiv

gefertiget, und das Siegel der k. k. n. ö. Statthaltereı beigesetzt. Wien, den 6. November 1893. Unterschrift: Kielmansegg. (fol. 3^v).

LITERATUR: Vgl. O. Mazal, Neuerwerbungen, Wien Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Ser. n. 15183. *Codices manuscripti* 2 (1976) Heft 1.

STÄNDISCHES ARCHIV

167 Hs. 32

(Niederösterreich), 1597

Protokoll der Gerichtsverhandlungen den Bauernkrieg 1596/97 betreffend (deutsch).

Papier, 241 ff., 306 × 209, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, eine Hand. — Moderner Halbledereinband, Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME (?): *Gerichtsprothocoll Vber des Wollgebornen Herrn herrn Wentzelaw Morackhsy von Noschkhaw Freyherrn zu vnd auf Litschaw Röm. Khay. Mayth. Hofkriege Rath vnd ainer Ersamen Hochlöblichen Lanndtschafft in Österreich vnndter der Enns besten (?) Generall Obristen vber den Persönlichen Zuetzug zu Roß vnnd Fueß Regiment Theutsch Fueßvolckh So in wolgemelter hochlöblichen Lanndtschafft Dienst Durch gemelten herrn Generall Obristen Dises yetzt laufenden Sibenvndneuntzigisten Jars gerichtet worden vnnd diß Prothocoll So woll in Paurn Alß Khriegs Regimentssachen Durch Josiasen huebener von Berlin Alß den verordneten Regiments vnd Gerichts Schulteisen sambt meinen Beisitzern vnnd gerichts Beschwornen Exequiert Abgehandelt vnnd der Ordnung nach beschriben worden Anno salutis nostrj 1597* (fol. 2^r).

BESITZVERMERK: Stempel N. Ö. Stände (fol. 2^r).

LITERATUR: G. E. Friess, Der Aufstand der Bauern in Niederösterreich am Schlusse des XVI. Jahrhunderts. Wien 1897, 232. — H. Feigl, Der niederösterreichische Bauernaufstand 1596/97 (Militärhistorische Schriftenreihe hrsg. v. Heeresgeschichtlichen Museum 22). Wien 1972, 37.

Abb. 438

168 Hs. 59

(Niederösterreich), 1599

Friedesheimer Wappenbuch (deutsch).

Papier, 370 gezählte ff. (die Handschrift nicht foliiert), 160 × 123, Schriftspiegel 140 × 105, 24 Zeilen, eine Hand. — Vor jedem der drei Teile ganzseitige Titelseite, zahlreiche Wappen, teilweise nicht ausgeführt, teilweise aufgeklebt. — Roter Maroquineinband des 18. Jhs. mit Goldpressung, darauf jedoch die alten Silberbeschläge und Silberschließen neuerlich angebracht, auf dem HD Beschlag datiert mit 1599.

DATIERUNG, VERFASSER, WIDMUNGSEMPFÄNGER: *Denen zwayen Löblichen Landtständen von Herrn vnd Ritterschafft In Österreich Vnter der Enns ... Vbergibt Wilhelm Bernhart von Frideshaim zu Lengenfeldt ... dises ... Formular der Vnter Osterreichischen Wappenbuecher ...* (fol. 3^r). — *Denen obuermeldten Löblichen Zwayen Landtständen sich hieneben Diennst vnnd Freundtlich beuelchend Vbergeben zů Wienn vnter der Landtags versamlung Im Monath February A° Christi 1599 gehalten W. B. Frideshaim m. pp.* (fol. 6^v).

Kein weiterer Besitzvermerk.

LITERATUR: Vgl. O. Mazal, Neuerwerbungen, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Ser. n. 15183. *Codices manuscripti* 2 (1976) Heft 1.

Abb. 440

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Regierungsarchiv, Hs. 86/1

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5784